Goldgulden 1592

Diese sehr seltene Goldmünze wurde unter Burggraf Johann Eberhard von Kronberg (1577-1617) geprägt.

Sie existiert nur in diesem einen Exemplar. Der Gulden zeigt den vier Wappen in Kreuzform angeordnet, ähnlich wie bei den Goldgulden des kurrheinischen Münzvereins. Auf der Rückseite sieht man den Doppeladler des Heiligen Römischen Reiches mit österreichischem Schildchen auf der Brust. In der Titulatur erscheint Kaiser Rudolf II.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1592 (Datierung)

Goldgulden
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09713